
**ANERKENNUNG ALS AUSBILDUNGSSTÄTTE FÜR DIE
BESCHLEUNIGTE GRUNDQUALIFIKATION UND DIE WEITERBILDUNG**

nach § 7 (2) BKrFQG i.V.m. § 6 BKrFQV

Bitte fügen Sie Ihrem formlosen Antrag auf Anerkennung als Ausbildungsstätte für die beschleunigte Grundqualifikation und/ oder die Weiterbildung folgende Dokumente/ Unterlagen zum Nachweis bei:

Informationen zum Antragsteller

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Berufsausbildung, Kompetenzen, Qualifikationen des Unternehmensleiters
- Überblick über das Unternehmen und Unternehmensgegenstand (evtl. Handelsregisterauszug, Organigramm, etc.)
- Zuverlässigkeit des Antragstellers (Verkehrszentralregister, Bundeszentralregister)

Informationen zu den Lehrkräften:

- Anzahl der Lehrkräfte, sowie Nachweis, dass die Zahl der Ausbilder in einem angemessenen Verhältnis zur Zahl der Teilnehmer steht
- Name, Vorname, Geburtsdatum, Berufsausbildung, Kompetenzen, Qualifikationen, pädagogisch-didaktische Fähigkeiten; Nennung der Themenfelder in denen die Lehrkräfte eingesetzt werden; Nachweis der regelmäßigen Weiterbildung
- für den Einsatz im praktischen Unterricht muss die Lehrkraft Berufserfahrung als Berufskraftfahrer, Fachkraft im Fahrbetrieb, Kraftverkehrsmeister, anerkannter Fahrlehrer, anerkannter Ausbilder für Berufskraftfahrer oder Fachkräfte im Fahrbetrieb mit Fahrerlaubnis oder eine entsprechende Fahr- oder Betriebsdienstenerfahrung nachweisen

Informationen zu den Unterrichtsorten:

- Beschreibung der Unterrichtsstätte und ihrer Ausstattung unter Beifügung von Fotos und eines maßstabgerechten Lageplans
- Nachweis, dass die Größe des Unterrichtsraumes den Teilnehmern ein aktives Lernen ermöglicht. Die Räume werden nach Terminabsprache zusätzlich von der IHK besichtigt.

Informationen zum Ausbildungsprogramm/ -plan bzw. Weiterbildungsprogramm/ -plan:

- Nachweis, dass die von Richtlinie und Gesetz geforderten Themengebiete abgedeckt sind (vgl. Anlage 1 BKrFQV: Liste der Kenntnisbereiche)
- Ausbildungsprogramm/ -plan
- Weiterbildungsprogramm/ -plan
- Art/ Rhythmus der Durchführung (Aufteilung in Module, Kurse etc.)
- vorgesehene Teilnehmerzahl je Modul/ Kurs

Informationen über das eingesetzte Lehrmaterial:

- Lehrbücher, Filme, Lehrmittel, etc.

Informationen über die eingesetzten Fahrzeuge:

- Anzahl der Fahrzeuge
- Art der Fahrzeuge
- Zulassung der Fahrzeuge